



PRESSEMELDUNG

für das St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf

11. Juli 2017

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de

(2.398 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Tag der Händehygiene im St. Marien-Hospital Düren

17. Juli 2017 von 10 bis 14 Uhr - Informationen rund um richtige Händedesinfektion und Hautpflege für Patienten, Mitarbeiter und Besucher

Der Tag der Händehygiene im St. Marien-Hospital Düren findet am Montag, 17. Juli 2017, von 10 bis 14 Uhr in der Eingangshalle des Krankenhauses statt. Mitarbeiter, Patienten und Besucher erhalten Informationen rund um die hygienische Händedesinfektion von der Fachschwester für Krankenhaushygiene, Beatrix Niesen, und von Natalja Tierbach, Auszubildende zur Fachschwester für Krankenhaushygiene. Beide werden von der Firma Schülke & Mayr unterstützt.

Die richtige Händedesinfektion wird überprüft, außerdem bieten die Hygieneexperten die Hautmessung zur besseren Hautpflege an und es gibt Informationsmaterial.

Dem Händedesinfektionsmittel wird an diesem Tag ein fluoreszierender Stoff beigemischt, sodass im Schwarzlichtkasten sichtbar ist, ob die Anwender das Mittel überall gut verteilen. Die richtige Händedesinfektion dauert mindestens 30 Sekunden und ausreichend Desinfektionsmittel muss die Hände komplett benetzen. Dann erscheinen diese Hautstellen im Kasten weiß. Mit dieser Methode kontrollieren die Hygieneexperten, ob die Hände gründlich eingerieben wurden. Man sieht weder Keime noch Erreger, sondern wo das Desinfektionsmittel hingelangt ist. Wichtig ist, ausreichend Desinfektionsmittel zu nehmen, damit bei gründlichem Einreiben der Hände immer noch genug Flüssigkeit da ist. Der Tag der Händehygiene findet jedes Jahr statt, um regelmäßig zum Thema zu beraten und die Möglichkeit zu geben, seine Händedesinfektion zu überprüfen.

Darüber hinaus gehen Niesen und Tierbach in diesem Jahr zehn Mal zum mobilen Tag der Händehygiene durch das St. Marien-Hospital und bringen Schwarzlicht auf die Stationen und in die Funktionsbereiche. Auch hier beraten sie oder verleihen die Schwarzlichtlampe. So wird das medizinische Personal des Krankenhauses fortlaufend in den Arbeitsbereichen angeleitet und durch regelmäßige innerbetriebliche Fortbildungen geschult, um Krankenhausinfektionen zu vermeiden. Gegen die überall vorhandenen Keime und Erreger ist die Händedesinfektion im Krankenhaus besonders wichtig. Die Mitarbeiter müssen ihre Hände gründlich und regelmäßig mehrmals am Tag



desinfizieren. Aber auch außerhalb medizinischer Einrichtungen hilft eine gute Händehygiene gegen Krankheitsübertragungen.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.